

Masern im Säuglingsalter

Seit Jahresbeginn wurden in Baden-Württemberg 65 Masernfälle verzeichnet, darunter neun bei Säuglingen zwischen 6 und 9 Monaten (Abb. 1).

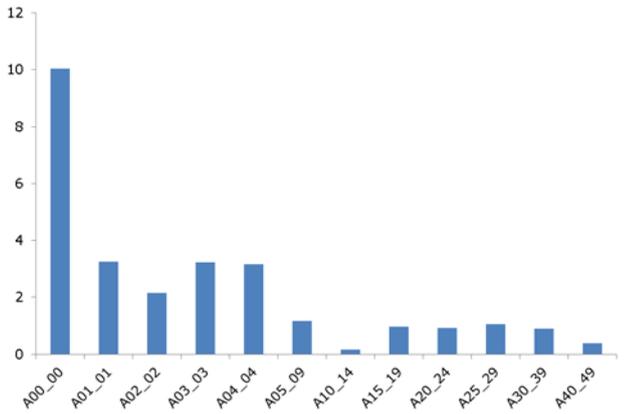


Abb. 1: Übermittelte Masernerkrankungen pro 100.000 Einwohner nach Altersgruppe, Baden-Württemberg, Stand: 09.04.2015 (n=65)

Mütter geben ihren Neugeborenen einen Nest-schutz aus eigenen Antikörpern mit. Ohne müt-terliche Immunität gegen Masern geht das nicht. In den ersten Lebensmonaten verschwin-det dieser Nestschutz. Mit 6 Monaten waren bei über 99 % der Kinder geimpfter Mütter und 95 % der Kinder natürlich immuner Mütter kei-ne mütterlichen Antikörper mehr nachweisbar. Mit 9 und 12 Monaten besaß kein Kind noch mütterliche Antikörper gegen Masern (BMJ 2010; 340:1626). Die Masernimmunität geht so-mit bereits vor Erreichen des Impfalters verloren.

Deshalb ist die frühe Gabe der ersten Impfdosis so wichtig. Eine Impfung ab einem Alter von 9 Monaten kann bei bevorstehender Aufnahme in eine Gemeinschaftseinrichtung oder nach mögli-chem Kontakt zu Masernkranken erfolgen. Bei Impfung vor 11 Monaten muss die 2. Impfung bereits zu Beginn des 2. Lebensjahrs erfolgen. Säuglinge unter 9 Monaten sollten durch Imp-fungen der Eltern, Geschwister und anderer Kon-taktpersonen im Umfeld geschützt werden.

Wichtig ist hierbei das Schließen von Impflü-cken, die derzeit vor allem bei Jugendlichen und jungen Erwachsenen beobachtet werden.

INHALT 14/2015

Masern im Säuglingsalter

Statistik der Meldewoche 14/2015

Besondere Fälle aus der Meldewoche

Reiseassoziierte Infektionen

Häufungen aus der Meldewoche

Influenzaberichte

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden und weiterer Erkrankungen

Übersicht der Meldewoche nach Landkreis und Melde-kategorie

Salmonellenbekämpfung erfolgreich – Campylobacter weiterhin häufig nachweisbar

Die landesweite Masern-Inzidenz liegt derzeit bei 0,6 pro 100.000 Einwohner und ist damit deutlich höher als im Vergleichszeitraum des Vorjahres 2014 (0,03). Rund 43 % der über-mittelten 65 Masernfälle wurden aus dem Stadtkreis Stuttgart und benachbarten Land-kreisen übermittelt.

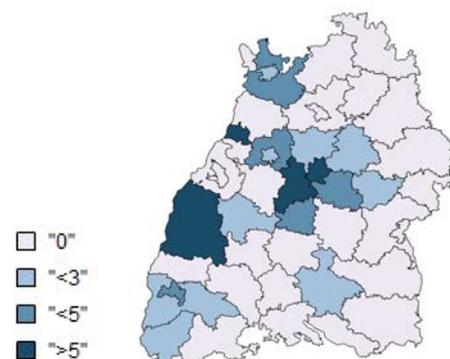


Abb. 2: Regionale Verteilung der Masernfälle, Baden-Württemberg 2015, n=65, Stand: 09.04.2015



Scannen Sie den QR-Code mit Ihrem Smartphone und Sie gelangen zu den Infektionsberichten des Landesgesundheitsamtes.



Statistik der Meldeweche 14/2015 für Baden-Württemberg

Meldekategorie	Anzahl KW 14 / 2015	KW 1-14 / 2015	KW 1-14 / Vorjahr
Adenovirus-K(eratok)onjunktivitis	4	29	109
Botulismus			
Brucellose			
Campylobacter-Enteritis	81	1684	1548
Cholera			
CJK (Creutzfeldt-Jakob-Krankheit)		8	6
Clostridium difficile	1	22	58
Denguefieber	4	32	18
Diphtherie			
E.-coli-Enteritis		44	73
EHEC-Erkrankung		30	37
FSME (Frühsommer-Meningoenzephalitis)		6	3
Gasbrand			
Giardiasis	9	131	177
Haemophilus influenzae, invasive Erkrankung		26	22
Hantavirus-Erkrankung	5	101	23
Hepatitis A	2	14	18
Hepatitis B	4	85	72
Hepatitis C	16	253	247
Hepatitis D			3
Hepatitis E		31	22
HUS (Hämolytisch-urämisches Syndrom), enteropathisch		1	3
Influenza	173	11013	928
Keuchhusten	22	406	669
Kryptosporidiose	2	14	16
Legionellose	1	28	18
Lepra			
Leptospirose		1	1
Listeriose	3	28	20
Masern	7	61	3
Meningokokken, invasive Erkrankung	1	23	10
MRSA, invasive Infektion	2	35	44
Mumps	1	18	23
Norovirus-Gastroenteritis	300	5274	5109
Ornithose			1
Paratyphus		2	1
Q-Fieber		18	13
Rotavirus-Gastroenteritis	93	879	1107
Röteln		2	3
Salmonellose	10	267	286
Shigellose		11	10
Tollwut			
Trichinellose		9	1
Tuberkulose	6	137	141
Tularämie		2	3
Typhus abdominalis			3
Virale hämorrhagische Fieber	1	17	1
Weitere bedrohliche Krankheit		23	67
Weitere bedrohliche Krankheit (gastro)	9	169	190
Windpocken	80	1190	1631
Yersiniose	1	35	34
Summe	838	22159	12772

Stand 09.04.2015, 10 Uhr

Besondere Fälle aus der Meldeweche

Zoonose-Erreger

Meldekategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
Hantavirus	35 / m	Fieber, Nierenfunktionsstörung, Kopfschmerzen, Erbrechen, Husten
Hantavirus	47 / m	Fieber, Nierenfunktionsstörung, Kopfschmerzen, Übelkeit, Durchfall, Myopie; beruflich exponiert
Hantavirus	37 / m	labordiagnostisch bei unbekannter Klinik
Hantavirus	24 / w	Fieber, Nierenfunktionsstörung, Übelkeit
Hantavirus	25 / m	Fieber, Nierenfunktionsstörung, Kopfschmerzen, Erbrechen, Durchfall, Husten

Sonstige Erreger

Meldekategorie	Alter / Geschlecht	Sonstiges
Clostridium difficile	69 / w	verstorben
Legionellose	72 / m	Pneumonie; Serogruppe 1
Listeriose	76 / m	Fieber
Listeriose	73 / m	labordiagnostisch bei unbekannter Klinik; hospitalisiert
Listeriose	46 / w	Fieber, Aszitis; hospitalisiert
Masern	34 / w	labordiagnostisch bei nicht erfüllter Klinik; hospitalisiert
Masern	24 / m	labordiagnostisch bei nicht erfüllter Klinik
Masern	1 / w	Fieber, Hautausschlag, Husten, Katarrh, Konjunktivitis
Masern	29 / m	labordiagnostisch bei nicht erfüllter Klinik
Masern	11 / m	Fieber, Hautausschlag, Husten, Katarrh, Konjunktivitis
Masern	43 / w	hospitalisiert, Fieber, Hautausschlag, Husten
Masern	7 Monate / w	Fieber, Hautausschlag, Husten, Katarrh, Kopliksche Flecken
Meningokokken	16 / m	Fieber, Meningitis, Erbrechen, meningeale Zeichen
MRSA	78 / m	Sepsis
MRSA	74 / m	Fieber

Reiseassoziierte Infektionen

Meldekategorie	Alter / Geschlecht	Möglicher Infektionsort	Sonstiges
Denguefieber	32 / m	Indonesien	Fieber
Denguefieber	38 / w	Brasilien	Fieber
Denguefieber	47 / w	Ermittlungen laufen	Fieber
Denguefieber	37 / m	Ermittlungen laufen	Fieber
VHF (Chikungunyavirus)	29 / w	Kolumbien	Fieber, Gelenkschmerzen

Häufungen aus der Meldeweche

In der Meldeweche 14 wurden insgesamt 13 Ausbrüche übermittelt.

Meldekategorie	Anzahl der Ausbrüche	Anzahl Fälle im Ausbruch
Norovirus	6	bis zu 13
Rotavirus	2	2
Windpocken	2	2 bzw. 3
Weitere bedrohliche Krankheit (gastro)	3	bis zu 5 in einem Kindergarten/Hort

Influenzaberichte

Geringe Grippeaktivität in Baden-Württemberg

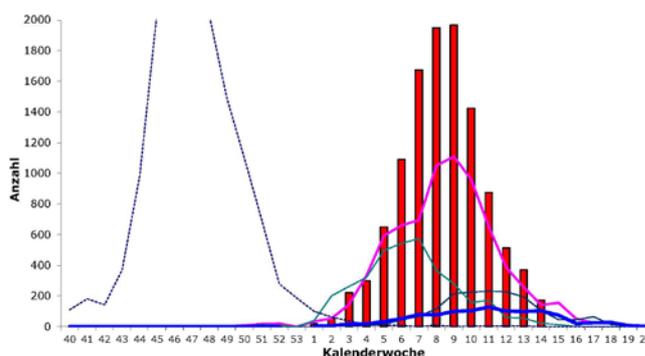


Abb. 3: Influenza-Fälle nach Meldeweche in Baden-Württemberg. Balken: Saison 2014/15; Linien: Vorjahre. Stand 09.04.2015

Weitere Informationen zur Influenza-Aktivität in Baden-Württemberg und Ergebnisse aus der virologischen Surveillance erhalten Sie unter:

<https://influenza.rki.de/Diagrams.aspx?agiRegion=1>

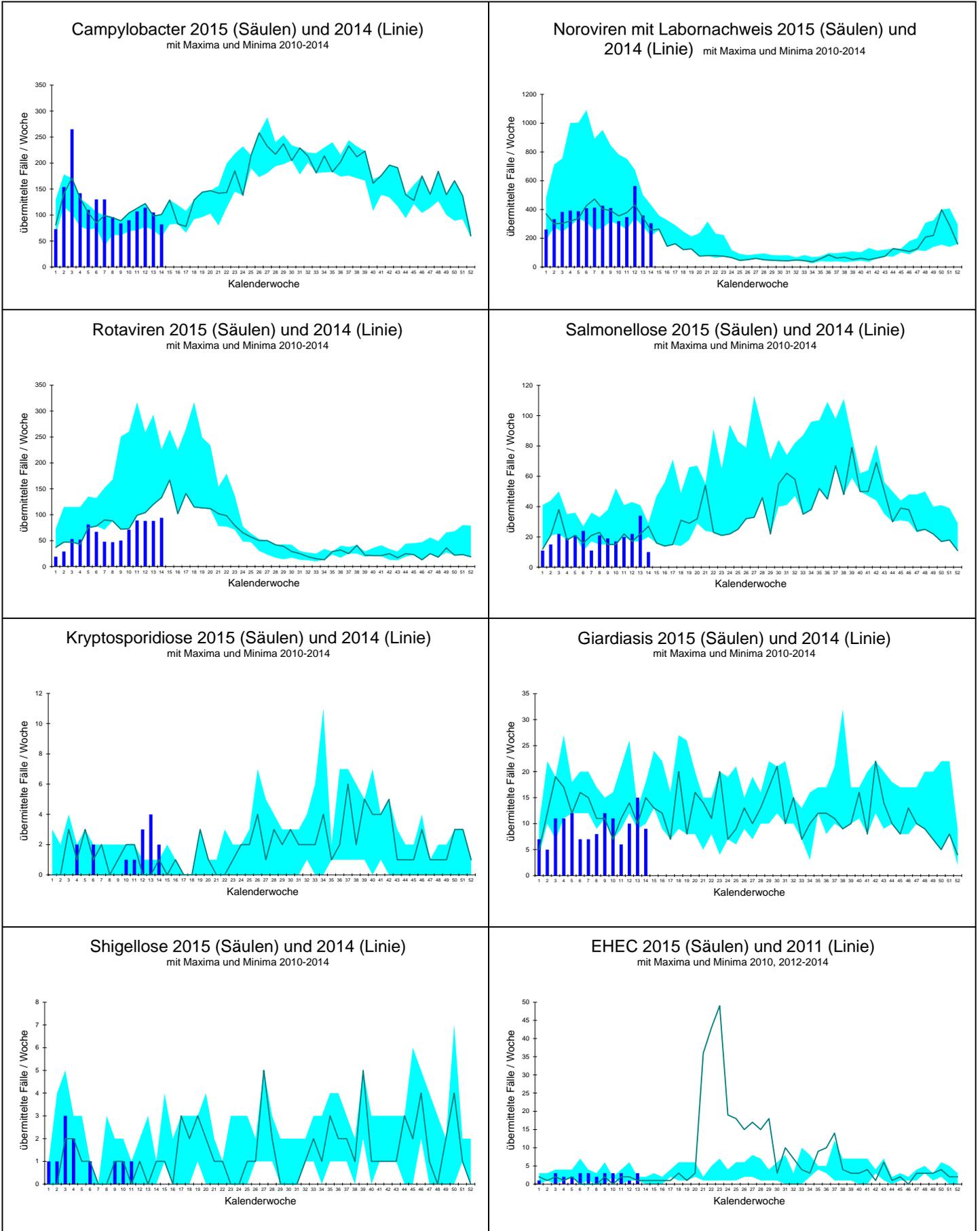
Deutschlandweit noch ein Teil der Atemwegserkrankungen durch Influenzaviren verursacht

Die Aktivität der akuten Atemwegserkrankungen (ARE) ist bundesweit in der 14. Kalenderwoche 2015 im Vergleich zur Vorwoche deutlich gesunken. Die Werte des Praxisindex lagen insgesamt im Bereich der ARE-Hintergrund-Aktivität und erreichten das für die Jahreszeit übliche Niveau.

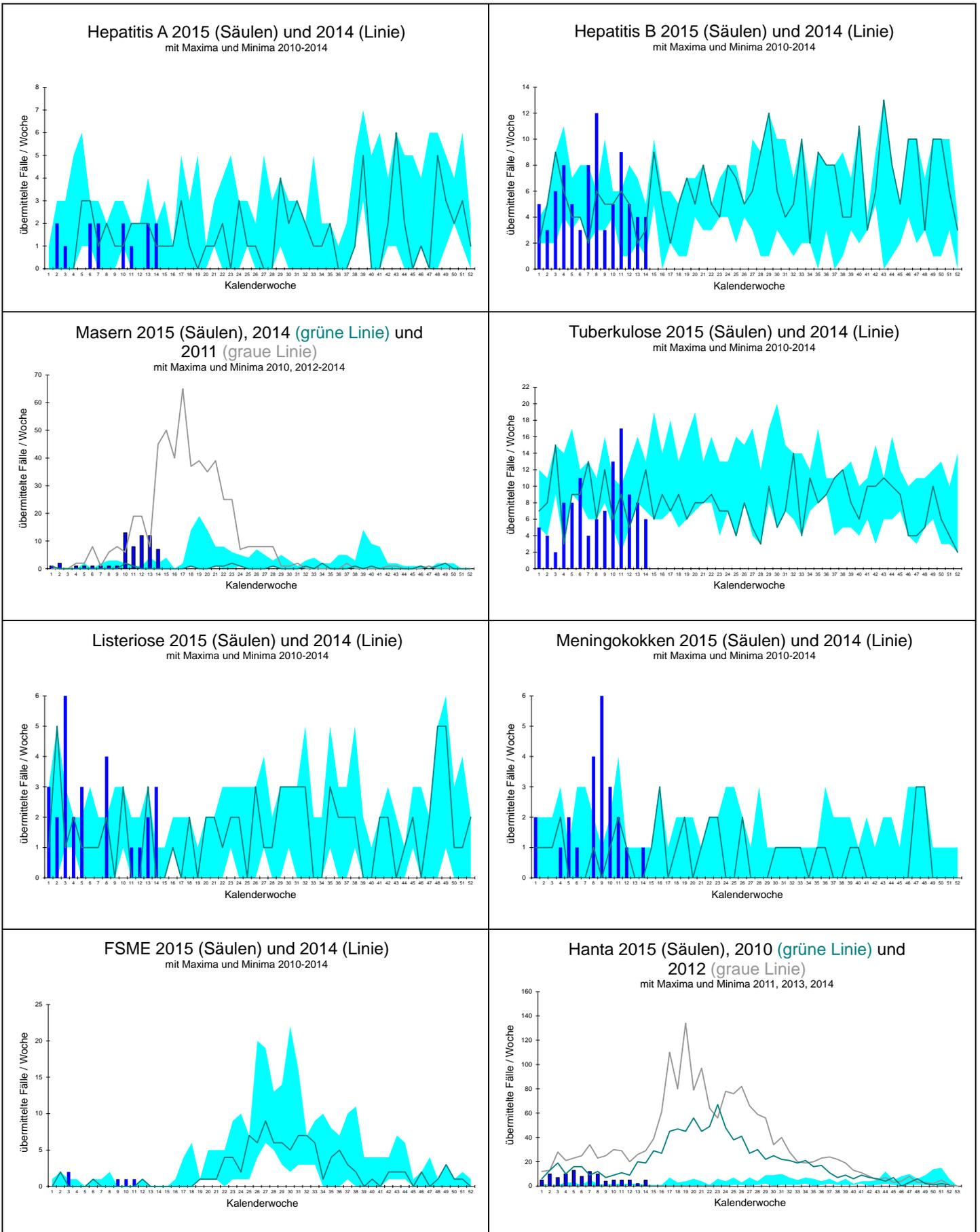
Weitere Informationen unter:

<https://influenza.rki.de/>

Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter Gastroenteritiden in Baden-Württemberg (Stand 09.04.2015, 10:00 Uhr)



Grafiken zur Infektionsüberwachung ausgewählter weiterer Krankheiten in Baden-Württemberg (Stand 09.04.2015, 10:00 Uhr)



Landkreis	Darmkrankheiten													Virushepatitiden				
	Campylobacter	E.coli-Enteritis	EHC/STEC	HUS	Giardiasis	Kryptosporidiose	Norovirus	Paratyphus	Rotavirus	Salmonellose	Shigellose	Typhus	Yersiniose	Hepatitis A	Hepatitis B	Hepatitis C	Hepatitis D	Hepatitis E
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald	2					3		1	1								
	LK Emmendingen	1					3											
	LK Konstanz	1					6											
	LK Lörrach	2					6		1	1								
	LK Ortenaukreis	1					18		6									
	LK Rottweil				1		5			1								
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis	3			1		6									2		
	LK Tuttlingen						3											
	LK Waldshut	3					6											
	SK Freiburg i. Breisgau	3																
Karlsruhe	LK Calw	1					11		3	1								
	LK Enzkreis	1					4		2									
	LK Freudenstadt	2					5		7									
	LK Karlsruhe	4			1		9		4									
	LK Neckar-Odenwald-Kreis	1			1		7		3									
	LK Rastatt	2					4		2	1								
	LK Rhein-Neckar-Kreis	6					26											
	SK Baden-Baden						2		2	1								
	SK Heidelberg	2				1	3									1		
	SK Karlsruhe	4					4		5									
	SK Mannheim	5					5		2	1						2		
SK Pforzheim						2		3							1			
Stuttgart	LK Böblingen	2					8		1	1								
	LK Esslingen	3			1		13		3									
	LK Göppingen	1					6		1	1						2		
	LK Heidenheim						1		1									
	LK Heilbronn	4			2		9		7									
	LK Hohenlohekreis						5		3							1		
	LK Ludwigsburg	4			1	1	11		5									
	LK Main-Tauber-Kreis	2					5											
	LK Ostalbkreis						4		7						1			
	LK Rems-Murr-Kreis	3					8		5						1	1		
	LK Schwäbisch Hall	1					4		4							2		
	SK Heilbronn	1					5		2						1	1		
	SK Stuttgart	2					13		5									
	Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis	3					3		1								
LK Biberach		1					5									1		
LK Bodenseekreis		1			1		1		1					1				
LK Ravensburg		1					9		1									
LK Reutlingen		2					19		2					1	1			
LK Sigmaringen							15		2									
LK Tübingen		3					5		1				1					
LK Zollernalbkreis		2					9			1						1		
SK Ulm	1					4									1			
Baden-Württemberg	81				9	2	300		93	10			1	2	4	16		

Übersicht I der Meldewoche 14/2015 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 09.04.2015 11:34:41

Es sind jeweils die Fälle dargestellt, die in der ausgewiesenen Woche im Gesundheitsamt eingegangen sind und bis zum dritten Werktag der Folgewoche übermittelt wurden. Dargestellt werden alle Fälle, die übermittelt wurden, auch wenn sie der Faldefinition nicht entsprechen (Rohdaten). Veränderungen dieser Zahlen sind aufgrund nachträglicher Übermittlungen, Korrekturen und Streichungen möglich.

Die Meldekategorie Cholera ist nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis	Weitere Krankheiten																							
	Adenovirus	Botulismus	Bruceellose	CJK	Clostridium difficile	Denguefieber	Diphtherie	FSME	Haemophilus i.	Hantavirus	Influenza	Legionellose	Leptospirose	Listeriose	Meningokokken	MRSA	Ornithose	O-Fieber	Tuberkulose	Tularämie	VHF, andere	Weitere KH	Weitere KH-G	
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald										5													
	LK Emmendingen										1													
	LK Konstanz																							
	LK Lörrach										2	1												
	LK Ortenaukreis						2				5									1				1
	LK Rottweil										2													
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis										14													
	LK Tuttlingen										25													
	LK Waldshut														1									
	SK Freiburg i.Breisgau						1				6												1	
Karlsruhe	LK Calw																		1					
	LK Enzkreis								1					1										
	LK Freudenstadt									2														
	LK Karlsruhe									2														
	LK Neckar-Odenwald-Kreis																							
	LK Rastatt										3			1										6
	LK Rhein-Neckar-Kreis										10									1				
	SK Baden-Baden																							2
	SK Heidelberg										4									1				
	SK Karlsruhe	3									4													
	SK Mannheim										6													
	SK Pforzheim										1													
	Stuttgart	LK Böblingen									1													
		LK Esslingen									8						1							
LK Göppingen										2														
LK Heidenheim										9														
LK Heilbronn						1				2	6													
LK Hohenlohekreis																								
LK Ludwigsburg											3													
LK Main-Tauber-Kreis																								
LK Ostalbkreis																								
LK Rems-Murr-Kreis											12									1				
LK Schwäbisch Hall							1				3													
SK Heilbronn											1													
SK Stuttgart		1									14													
Tübingen		LK Alb-Donau-Kreis									4						1							
		LK Biberach									2													
		LK Bodenseekreis									1									1				
	LK Ravensburg									1					1									
	LK Reutlingen									6														
	LK Sigmaringen																							
	LK Tübingen									1	4													
	LK Zollernalbkreis									1	2													
	SK Ulm										2													
	Baden-Württemberg	4				1	4				5	173	1		3	1	2			6		1		9

Übersicht II der Meldewoche 14/2015 nach Landkreis und Meldekategorie

Stand: 09.04.2015 11:34:56

Die Meldekategorien Ebola, Gelbfieber, Marburg, Lassa, Pest, Fleckfieber, Läuserückfallfieber, Lepra, Milzbrand, Poliomyelitis sowie SARS sind nicht aufgeführt. Sollten solche Fälle im LGA eingehen, werden diese gesondert ausgewiesen.

Landkreis		Impfpräventable					
		Keuchhusten	Masern	Mumps	Röteln, postnatal	Röteln, konnatal	Windpocken
Freiburg	LK Breisgau-Hochschwarzwald						5
	LK Emmendingen						1
	LK Konstanz	3					2
	LK Lörrach		1				3
	LK Ortenaukreis						5
	LK Rottweil						1
	LK Schwarzwald-Baar-Kreis						1
	LK Tuttlingen	1					
	LK Waldshut						2
	SK Freiburg i. Breisgau		1				8
Karlsruhe	LK Calw						1
	LK Enzkreis		1				1
	LK Freudenstadt						
	LK Karlsruhe	2					3
	LK Neckar-Odenwald-Kreis						
	LK Rastatt	4					
	LK Rhein-Neckar-Kreis	1	1				1
	SK Baden-Baden	1					
	SK Heidelberg						
	SK Karlsruhe	2					5
SK Mannheim							
SK Pforzheim						2	
Stuttgart	LK Böblingen						
	LK Esslingen	2		1			2
	LK Göppingen						
	LK Heidenheim						
	LK Heilbronn						7
	LK Hohenlohekreis						
	LK Ludwigsburg						4
	LK Main-Tauber-Kreis						
	LK Ostalbkreis						2
	LK Rems-Murr-Kreis	2	1				4
LK Schwäbisch Hall	1					2	
SK Heilbronn						1	
SK Stuttgart		1				2	
Tübingen	LK Alb-Donau-Kreis						2
	LK Biberach	1					
	LK Bodenseekreis						1
	LK Ravensburg						5
	LK Reutlingen						1
	LK Sigmaringen						1
	LK Tübingen	1	1				
	LK Zollernalbkreis						4
SK Ulm	1					1	
Baden-Württemberg	22	7	1			80	

Übersicht III der Meldewoche 14/2015 nach Landkreis und Meldekategorie

Letzte Meldung

Salmonellenbekämpfung erfolgreich – Campylobacter weiterhin häufig nachweisbar

Das Bundesinstitut für Risikobewertung veröffentlicht den Bericht „Erreger von Zoonosen in Deutschland“.

Die Auswertung der Daten aus 2013 zeigt, dass die Bekämpfung von Salmonellen beim Geflügel weiterhin erfolgreich ist. Die Nachweisrate von Campylobacter in Lebensmitteln und entsprechend die Zahl der gemeldeten Infektionen sind allerdings nicht gesunken. Ein Vergleich der Nachweisraten bei Tieren und in Lebensmitteln zeigt, dass es nicht gelingt, die Kontamination der Schlachtkörper mit Zoonoseerregern zu verhindern.

Quelle: BfR Pressedienst vom 08.04.2015. Bericht abrufbar unter: http://www.bfr.bund.de/de/bfr_wissenschaft_2015.html

Impressum

Landesgesundheitsamt Baden-Württemberg
im Regierungspräsidium Stuttgart
Nordbahnhofstr. 135 · 70191 Stuttgart
Telefon 0711 904-35000 · Fax 0711 904-35010
abteilung9@rps.bwl.de
www.gesundheitsamt-bw.de · www.rp-stuttgart.de

Kontakt:
IfSG-Meldestelle Baden-Württemberg
Dr. Christiane Wagner-Wiening
Dr. Dorothee Lohr
Anja Diedler
Tel. 0711/904 39 503 · Fax 0711/904 35 070
ifsg@rps.bwl.de

Am Ende einer jeden Woche bereitet das LGA die Daten der vorangegangenen Kalenderwoche auf. Diese werden im "Infektionsbericht Baden-Württemberg" den Gesundheitsämtern, Ärzten und Laboreinrichtungen, aber auch interessierten Laien zur Verfügung gestellt. Im Internet sind die Infektionsberichte abrufbar unter: www.gesundheitsamt-bw.de.

Erscheinungsweise:
Erscheint i.d.R. am Freitag jeder Arbeitswoche.

Vorläufiger Datenstand bei Redaktionsschluss. Änderungen sind durch Nachmeldungen und Streichungen möglich.